

Eine moderne Glasschleiferei in Luxemburg.

Unser Land ist in industrieller Beziehung ein Zentrum der Hüttenindustrie; weitaus die Mehrzahl der ansässigen Arbeiter sind an den grossen Eisenwerken beschäftigt. Aber neben der Schwerindustrie hat sich eine weitverzweigte Klein- und Mittelindustrie herangebildet, deren Tätigkeit in anerkanntem Masse zu unserm nationalen Wohlstand beiträgt.

Wir haben in verschiedenen, überaus günstig aufgenommenen illustrierten Aufsätzen den Tätigkeitsbereich und die Produktionsmethoden einiger dieser Mittelindustrien erläutert.

Im Kreise der weiterverarbeitenden Industrien ist ein neues Gewerbe hinzugekommen: wir meinen die Glasschleiferei und Kunstglaserei. Dieser Industrie-



Abteilung Kunstglaserei. — Das Montage-Atelier.

Photo Bern. Kutter, Luxb.



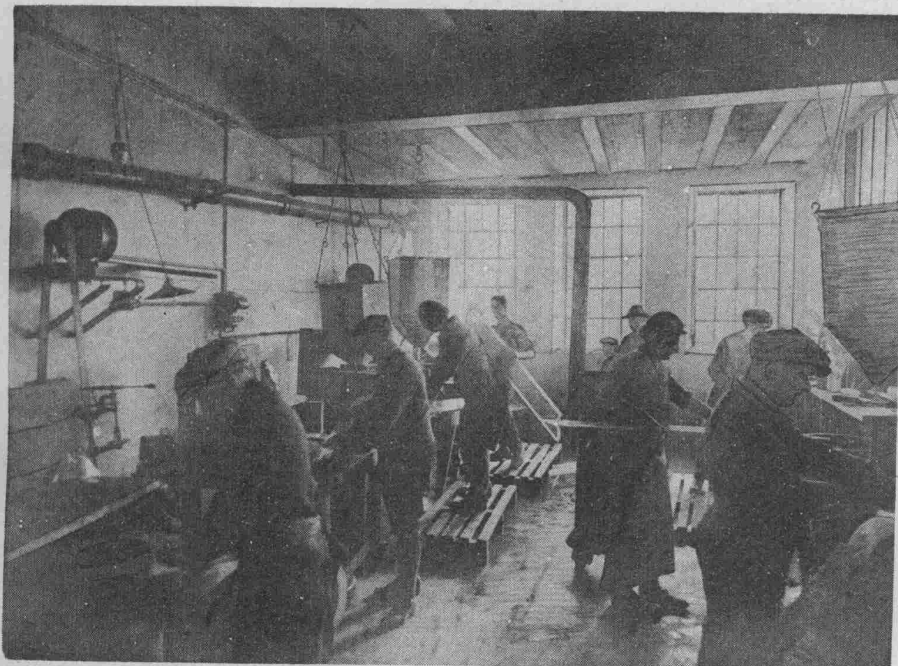
zweig gehört ja zum Teil zum Kunstgewerbe, dem wir stets in unserm Blatt eine Heimstätte bereiten.

Wer hat nicht schon jene bunten Glasdecken oder Fenster bewundert, deren dekorative Wirkung das Auge so angenehm berührt? Wer hat sich noch nicht an der bunten Mannigfaltigkeit der Glasmalereien erfreut? Früher bezogen wir diese Artikel zum allergrössten Teil aus dem Ausland; heute besitzen wir in Luxemburg ein erstklassiges Haus, das nicht nur das Inland mit Spiegeln, Lampen, bunten Glasfenstern, Firmenschildern, etc. versorgt, sondern diese Artikel auch in weitem Ausmass exportiert.

Die Spiegelfabrik Pierre Blau in Luxemburg birgt in ihrem geräumigen Neubau an der Escherstrasse nicht nur eine Glasschleiferei, sondern auch eine Abteilung für Kunstglaserei, Glasmalerei, die Fabrikation von Glasartikeln usw.

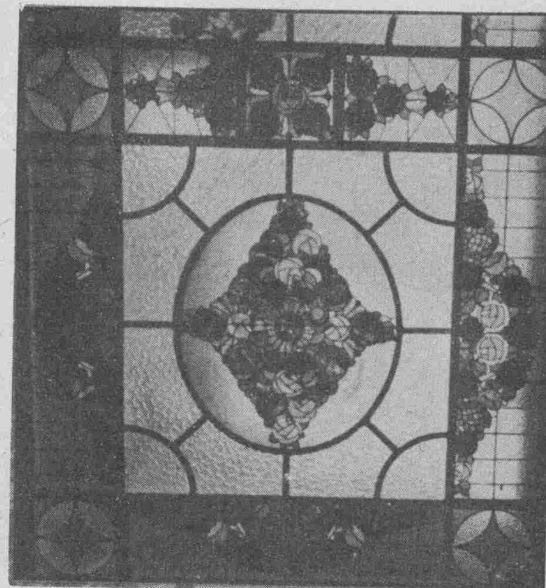
Ein kurzer Rundgang durch die Fabrik bietet auch dem Laien einen interessanten Einblick in das ganze Getriebe.

Da ist einmal die Glasschleiferei. Jedermann kennt die schönen Glasspiegel mit den geschliffenen Rändern. Aber nicht nur für Spiegelscheiben kommt die Glasschleiferei in Betracht, sondern für eine Menge anderer Gegenstände: vornehme Fensterscheiben, Lampen usw. In langer Reihe stehen mehrere grosse Scheiben, die mittels elektrischen Antriebes in rotierende Bewegung gesetzt werden. Im Rundgang durch diese Maschinen wird der Grob- und Feinschliff und das Polieren der Kanten besorgt. Aus den (auf unserm Bild sicht-



Ansicht der Glasschleiferei.

Photo Bern. Kutter, Luxb.



Eine moderne Glasdecke.